



Workshop- moderation



Bei einer Websuche nach Methoden erscheint eine ganze Flut an Möglichkeiten, wie ein Workshop gestaltet werden kann. Die Wahl einer Methode richtet sich nach dem Ziel und orientiert sich an den Rahmenbedingungen wie Zeit oder Anzahl Personen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass sich der Moderator / die Moderatorin wohlfühlen soll beim Anleiten einer Aufgabe. **Im Kurs erleben Sie verschiedene Methoden, die sich für die Arbeit in kleineren Gruppen eignen. Sie erfahren und üben, wie sie gemeinsam Lösungen erarbeiten, Meinungen entwickeln oder Informationen teilen.** Der Kurs ist werkstattartig aufgebaut.

Nutzen und Ziele

- Methoden gezielt auswählen
- Min. fünf Methoden erleben und reflektieren der geeigneten Anwendung
- Sich sicher fühlen im Anleiten von min. zwei Kleingruppenmethoden

Zielpublikum

- Projektleitende, welche interaktiv arbeiten möchten
- Führungspersonen, welche das Team aktivieren möchten
- Neulinge, die sich gerne trauen würden zu moderieren

Programm

- Einstieg
- Workshop planen
- Workshop durchführen und anleiten
- kennenlernen und ausprobieren verschiedener Methoden (Stummer Dialog, Fish bowl, designing for wiser action, etc.)
- Reflexion der Anwendung
- Ergebnisse sichern
- Praxistransfer

